

## Fachhochschulreife (AVO-GOFAK 19.05.2005)

### § 1

(3) Die Fachhochschulreife wird erworben durch bestimmte Leistungen in **zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase** der gymnasialen Oberstufe, des Fachgymnasiums, des Abendgymnasiums oder des Kollegs, und zwar der schulische Teil nach Maßgabe des § 17 und der berufsbezogene Teil durch ein mindestens einjähriges berufsbezogenes Praktikum oder eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung.

### § 17

Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

(1) Wer die Qualifikationsphase einer gymnasialen Oberstufe, eines Fachgymnasiums, Abendgymnasiums oder Kollegs ohne Abiturprüfung verlässt und die jeweiligen Voraussetzungen nach den Absätzen 2 bis 9 erfüllt, erhält eine Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

(2) In der gymnasialen Oberstufe und im Fachgymnasium müssen in **zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren**

1. im **ersten und zweiten schriftlichen Prüfungsfach** insgesamt mindestens 40 Punkte in zweifacher Wertung, darunter in dreien dieser Schulhalbjahresergebnisse jeweils mindestens je 10 Punkte und
2. in **weiteren elf Schulhalbjahresergebnissen**, darunter in mindestens sechs Ergebnissen vierstündiger und höchstens fünf zweistündiger Fächer, insgesamt mindestens 55 Punkte in einfacher Wertung und davon in neun dieser Schulhalbjahresergebnisse mindestens jeweils 5 Punkte erreicht worden sein.

(5) Unter den Schulhalbjahresergebnissen nach den Absätzen 2 bis 4 müssen die in den **Fächern nach der Anlage 7 für die gymnasiale Oberstufe ...** sein.

(6) 1Unter den Schulhalbjahresergebnissen nach den Absätzen 2 bis 4 dürfen je Fach nicht mehr als zwei Ergebnisse sein. 2Das **dritte Prüfungsfach** muss mit zwei Ergebnissen berücksichtigt werden.

(7) § 15 Abs. 10 Satz 3 gilt entsprechend.

(8) Aus den zu berücksichtigenden Schulhalbjahresergebnissen wird durch Addition eine Gesamtpunktzahl und daraus nach der Anlage 9 eine Durchschnittsnote ermittelt.

(9) 1Im Fall der **Wiederholung von Schulhalbjahren** können die Voraussetzungen nach den Absätzen 2 bis 4 zum Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife mit Schulhalbjahresergebnissen auch aus dem **ersten Durchgang** erfüllt werden. 2Es können dabei jedoch Schulhalbjahresergebnisse nur aus dem **ersten oder zweiten Durchgang** eingebracht werden.

### § 18

Zeugnis der Fachhochschulreife Auf Antrag stellt die Schule ein Zeugnis der Fachhochschulreife aus, wenn der schulische und der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife nachgewiesen wird.

## Ergänzungen

### 17 - Zu § 17

17.1 Sind zwei der in Anlage 8 zu § 17 Abs. 5 aufgeführten Fächer als Abiturprüfungsfächer mit zweifacher Wertung gewählt, sind in einem Fach die Leistungen in einem Schulhalbjahr des ersten der anzurechnenden Schulhalbjahre als Leistung eines Faches mit einfacher Wertung anzurechnen.

17.2 Die Schülerin oder der Schüler kann beantragen, dass Angaben über Ergebnisse der Qualifikationsphase, die nicht in die Gesamtpunktzahl eingehen, in die Bescheinigung über den schulischen Teil der Fachhochschulreife aufgenommen werden.

17.3 Für die Bescheinigungen sind die Muster gemäß Anlage 5 zu verwenden.

17.4 Im Falle der Wiederholung sind Schulhalbjahresergebnisse des ersten Durchgangs und des zweiten Durchgangs nicht miteinander kombinierbar.

Andere Kombinationen sind zulässig.

## Anlage 7

### Gymnasiale Oberstufe, Fachgymnasium und Kolleg: Einbringungsverpflichtungen für den schulischen Teil der Fachhochschulreife

Fächer	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	2
Fremdsprache <sup>1)2)</sup>	2
Geschichte <sup>3)</sup>	2
Mathematik	2
Naturwissenschaft <sup>2)</sup>	2

<sup>1)</sup> Es sind die Schulhalbjahresergebnisse des dritten und vierten Schulhalbjahres einzubringen, wenn es sich um eine neu begonnene Fremdsprache handelt.

<sup>2)</sup> Die Schulhalbjahresergebnisse müssen dieselbe Fremdsprache oder Naturwissenschaft betreffen.

<sup>3)</sup> Es kann die Einbringungsverpflichtung auch in einem der folgenden Fächer erfüllt werden:

1. in der gymnasialen Oberstufe und im Kolleg ein anderes Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, das als Prüfungsfach gewählt worden ist,
2. im Fachgymnasium - Wirtschaft - das Fach Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling oder das Fach Volkswirtschaft,
3. im Fachgymnasium - Technik - das Fach Betriebs- und Volkswirtschaft,
4. im Fachgymnasium - Gesundheit und Soziales - das Fach Betriebs- und Volkswirtschaft.

Anlage 9

**Umrechnung der Gesamtpunktzahl  
für den schulischen Teil der Fachhochschulreife nach § 17 Abs. 8  
in eine Durchschnittsnote der sechsstufigen Notenskala**

Punkte	Durchschnittsnote
95	4,0
96 bis 100	3,9
101 bis 106	3,8
107 bis 112	3,7
113 bis 117	3,6
118 bis 123	3,5
124 bis 129	3,4
130 bis 134	3,3
135 bis 140	3,2
141 bis 146	3,1
147 bis 152	3,0
153 bis 157	2,9
158 bis 163	2,8
164 bis 169	2,7
170 bis 174	2,6
175 bis 180	2,5
181 bis 186	2,4
187 bis 191	2,3
192 bis 197	2,2
198 bis 203	2,1
204 bis 209	2,0
210 bis 214	1,9
215 bis 220	1,8
221 bis 226	1,7
227 bis 231	1,6
232 bis 237	1,5
238 bis 243	1,4
244 bis 248	1,3
249 bis 254	1,2
255 bis 260	1,1
261 bis 285	1,0

T:\VERW\_SEK\_2\TGG [ S2 ]\TGG-087 - Fachhochschulreife AVO-FAK 19.05.2005 ROT.doc

